

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Land-Recht, Der Fürstenthumner und Landen Der
Marggraffschafften Baaden und Hachberg,
Landgraffschafft Sausenberg, und Herrschafft Rötteln,
Badenweiler, Lahr und Mahlberg [et]c.**

Karl Wilhelm <III., Baden-Durlach, Markgraf>

Durlach, 1710

Der Neun und Zwanzigste Titul.

urn:nbn:de:bsz:31-67425

Der Neun und Zwanzigste Titul.

Wie die Partheyen zu procediren/ und was
in jedem Termin gehandelt werden solle.

Damit die Partheyen wissen mögen/ wie sie
procediren/ und was sie in jedem Termin handeln
sollen / So haben sie auff jeynachfolgende Ver-
ordnung fleißig achtung zugeben/ und deren gebühr-
lichen zugeleben.

§. I.

Ersten Termins soll der Kläger oder Appellant sein Sum-
marium oder articulatum Libellum, welches ihme beliebt /
doch nur eines (darinnen auch in Appellation - Sachen / die
formalia appellationis justificirt) zugleich/ fals in Schriften
appellirt, Instrumentum appellationis, und acta priora einbrin-
gen/ oder wo ihme die Acta noch nicht gefolgt/ compulsoriales
bitten.

§. II.

Im andern Termin, solle der Beklagte oder Appellat
seine exceptiones, litis contestationem eventualem, auch re-
sponsiones (da die Klag articulirt) und defensionales, item/
in causis simplicis querelæ reconventionales, da er derglei-
chen hätte/ vorbringen/ und stehet jedem Theil frey in diesen bee-
den Terminen/ juramenta dandorum, und respondendorum,
auch hernacher/ wann Sie wollen/ beneben ihren andern Hand-
lungen/ den Eyd für gefehrde/ item/ der Bosheit/ zubegehren/
und was derentwegen ferner nöthig/ einzubringen.

§. III.

Bev dem dritten Termin solle der Kläger oder Appellant,
seine replicas, exceptiones contra-responsiones, da er der-
gleichen einzuwenden / sampt der Kriegsbesetzung und Ant-
worten/ auff des Beklagten Articul eingeben/ zur Beweisung
sich zuzulassen bitten/ Commissarios für schlagen/ Commissio-
nem auff sie oder Compas- Brieff/ auch Augenschein einzu-
nehmen / 2c. da nöthig/ wie nicht weniger beneben der Com-
mission zugleich Zeit/ pro prima dilatione probandi, begeh-
ren/ ebenmäsig soll auch der Beklagte oder Appellat in diesem
termino, wegen seiner Beweisung/ verfahren.

Wann

s. IV.

Wann es dann zum vierdten Termin gelangt/ sollen beide Theil in Puncto exceptionum pure, in den übrigen Puncten aber in eventum, und auff den fall die Exceptiones nicht statt haben solten: Item/ wann keine Exceptiones fürgewendet/ in allen andern Puncten/ als Responsionum, litis contestationis, Responsionum ad defensionales oder reconventionales, Juramentorum, desgleichen Commissariorum, zu Recht setzen/ und der Richter bey nechstem ordinari Hoffgericht darüber/ was recht/ erkennen.

s. V.

Da sichs aber begeben/ daß in allen vorstehenden Puncten die Partheyen einig/ und es also keines Rechtsatzes oder Urtheils nöthig/ sollen in solchem vierdten Termin die Attestationes, von beeden Theilen producirt, Publicatio derselben/ auch Copiæ gebetten/ bewilligt/ und so bald jimmer möglich/ auß Unserer Cansley ihnen gefolgt werden.

s. VI.

Wann sie dann diese erlangt/ solle den Parten auff den fünfften Termin, ihre Beweis- schriftten/ beederseits/ und im sechsten Termin jedem noch ein Schrift/ und damit omnia zu producirn, auch zugleich zubeschliessen gegönnet seyn/ und alsdann die Acta ad referendum gegeben/ fürter in der Sachen/ bey nechst darauff folgendem ordinari Hoffgericht/ was recht/ geurtheilt werden.

s. VII.

Jedoch soll Unserm Hoff- Richter/ Cansler und Rätchen/ in einem oder andern Puncten/ mehrere Handlung zu zulassen unbenommen seyn/ wann Sie/ nemblich daß es die sonderliche Nothdurfft erfordere/ befinden werden.

s. VIII.

Und damit die Zeit möglich gewonnen/ soll kein Procurator seinem Gegentheil für einen obbestimmbten Termin (bey Straff eines Guldens) mehr als ad proximam zulassen. Da aber ulterior Dilatio oder Aufschub von nöthen/ und von dem Richter erkennt/ soll solche Dilatio, es werde dessen in dem Bescheid gedacht oder nicht/ præjudicialiter verstanden/ und also der/ welcher in solcher Dilation handeln sollen/ aller Handlung/ die ihm auff selbigen Termin, wie nechst hievor specificirt/ obgelegen/ verlustigt seyn/ auch Er ferner darzu nicht gelassen/ sondern in der Sachen sonsten ferner fürgefahren werden.

J

Der